

## Gelsenkirchen im Fokus: Bürgergeld, AfD und der Weg nach vorn!

Gelsenkirchen kämpft mit sozialen Herausforderungen; Bürger äußern Unzufriedenheit, während die Stadt für den Strukturwandel kämpft.



**Gelsenkirchen, Deutschland** - Gelsenkirchen, seit langem eng mit dem FC Schalke 04 und der Farbe Königsblau verbunden, sieht sich aktuell mit schwerwiegenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. In der Stadt, die laut dem **Deutschlandfunk Kultur** als die ärmste in Deutschland gilt, fühlen sich viele Bürger von der Politik abgehängt. Bei der letzten Bundestagswahl erhielt die AfD in Gelsenkirchen 24,6 Prozent der Zweitstimmen, was sie zur stärksten Partei machte. Dies geschieht in einem Umfeld, das durch eine hohe Arbeitslosenquote von 11,4 Prozent im April 2022 geprägt ist.

Eine zentrale Figur in diesem Kontext ist Silke, eine 65-jährige

Bürgergeld-Empfängerin, die in einer kürzlich ausgestrahlten „Stern-TV-Reportage“ ihre Unzufriedenheit mit den Zuständen in Gelsenkirchen zum Ausdruck brachte. Sie hat jahrzehntelang als Verkäuferin gearbeitet, lebt jedoch nun seit über einem Jahr von Bürgergeld. Silke kritisierte in der Reportage nicht nur die wirtschaftlichen Verhältnisse, sondern äußerte auch Sorgen über Zuwanderung, da sie der Meinung ist, dass viele Zuwanderer Sozialleistungen beziehen, ohne die Gesellschaft aktiv zu unterstützen. Ihre emotionalen Reaktionen auf die Berichterstattung über Gelsenkirchen, insbesondere während der Heim-EM, verdeutlichen ihre Verbundenheit mit der Stadt.

## **Der Strukturwandel in Gelsenkirchen**

Die Stadt steht vor einem tiefgreifenden Strukturwandel. Oberbürgermeisterin Karin Welge betont die Dringlichkeit, die Lebensverhältnisse zu verbessern und eine positive Zukunftsperspektive zu entwickeln. Projekte wie die Neue Zeche Westerholt sollen als Motor für Arbeitsplätze und Bildung dienen und die Entwicklung von Wohnraum, kulturellen Einrichtungen sowie Arbeitsplätzen vorantreiben. **Deutschlandfunk Kultur** hebt hervor, dass Gelsenkirchen in der Vergangenheit den Beinamen „Solarstadt“ trug, jedoch aufgrund von wirtschaftlichen Rückschlägen diesen Status verlor.

Die Bemühungen um eine Umgestaltung der Stadt zielen darauf ab, Gelsenkirchen für Unternehmen attraktiver zu machen. Bezahlbarer Wohnraum, soziale Infrastruktur und kulturelle Vielfalt stellen dabei zentrale Faktoren dar. Dennoch bestehen große Herausforderungen, da die Stadt weiterhin mit einem der niedrigsten Pro-Kopf-Einkommen von 17.015 Euro zu kämpfen hat. Die Hans-Böckler-Stiftung hat dies in einer aktuellen Einkommensstudie dokumentiert.

## **Die Rolle des FC Schalke 04**

Der FC Schalke 04, der am 7. Mai 2022 den Aufstieg in die erste Bundesliga feierte, wird oft als Symbol für den Aufbruch der

Stadt wahrgenommen. Doch trotz dieser Erfolge bleibt die politische Stimmung angespannt. Silke, die eher zögerlich zur AfD neigt, distanziert sich von deren extremen Lösungen, und betont, dass sie grundsätzlich mit Menschen unabhängig von ihrer Nationalität klarkommt.

In der Reportage, die am 9. April bei RTL ausgestrahlt wurde und auf „RTL+“ verfügbar ist, wird deutlich, dass Silkes Blick auf Gelsenkirchen sowohl von Frustration als auch von Hoffnung geprägt ist. Die Herausforderungen des Strukturwandels und die negativen Entwicklungstendenzen müssen von der Politik ernst genommen werden, um die Bürger zu motivieren und eine positive Wende herbeizuführen.

| Details        |                                                                                                                                                                                                   |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Gelsenkirchen, Deutschland                                                                                                                                                                        |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.derwesten.de">www.derwesten.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunkkultur.de">www.deutschlandfunkkultur.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**